

„Sportpolitik zwischen Governance und Regulierung - Macht oder Ohnmacht des Sports in der Politik?“

2. Sportpolitik-Symposium am 24. und 25. Juni 2010 an der DSHS Köln

Liste der Referenten und Vortragsthemen

Margret Beck: *„Sportpolitik zwischen Governance und Regulierung - Macht oder Ohnmacht des Sports in der Politik?“*

Daphne Bolz, Rouen: *Instrumentalisierung des Sports durch totalitäre Ideologien*

Wolfgang Buss, Göttingen: *Sportpolitische Transformation im Vergleich – 1945 und 1989*

Helmut Digel, Tübingen: *Entwicklungsberatung international – Ungleichzeitigkeit als Herausforderung*

Sven Güldenpfennig, Aachen: *Struktur und Entwicklungsperspektiven einer Politikwissenschaft des Sports*

Horst Hübner, Wuppertal: *Sportentwicklungsplanung als Aufgabe der Kommunal- und Landespolitik*

Franz-Josef Kemper, Mainz: *Die Rolle des Parlaments im Gefüge einer kulturstaatlichen Sportpolitik*

Manfred Lämmer, Köln: *Politische Vertrauensbildung durch Sport am Beispiel der deutsch-israelischen Beziehungen*

Peter Lösche, Berlin: *Warum kein Sportministerium?*

Henk Erik Meier, Münster: *Dopingbekämpfung als zentrale Aufgabe der Sportpolitik. Historischer Rückblick*

Jürgen Mittag, Bochum: *Sportpolitik in der Europäischen Union*

Tim Pawlowski, Köln: *Die finanzpolitische Bedeutung des Sports*

Karen Petry, Köln: *Nationale und internationale Ansätze in der sportbezogenen Entwicklungszusammenarbeit*

Werner Pitsch, Saarbrücken: *Mündige Athlet/innen als Ziel der Sportpolitik in einer Zivilgesellschaft*

Ilse Ridder-Melchers, Frankfurt a.M.: *Frauenförderungspolitik in den deutschen Sportorganisationen*

Programm mit Zeitplan

Donnerstag, den 24. Juni 2009 (Senatssaal; Moderation Sven Güldenpfennig)

13.00 h	Eröffnung
13.15 – 14.00 h	Peter Lösche, Berlin: <i>Warum kein Sportministerium?</i>
14.00 – 14.45 h	Franz-Josef Kemper, Mainz: <i>Die Rolle des Parlaments im Gefüge einer kulturstaatlichen Sportpolitik</i>
14.45 – 15.00 h	<i>Pause</i>
15.00 – 15.45 h	Helmut Digel, Tübingen: <i>Entwicklungsberatung international – Ungleichzeitigkeit als Herausforderung</i>
15.45 – 16.30 h	Karen Petry, Köln: <i>Nationale und internationale Ansätze in der sportbezogenen Entwicklungszusammenarbeit.</i>
16.30 – 16.45 h	<i>Pause</i>
16.45 – 17.30 h	Ilse Ridder-Melchers, Frankfurt: <i>Frauenförderungspolitik in den deutschen Sportorganisationen</i>
17.30 – 18.15 h	Horst Hübner, Wuppertal: <i>Sportentwicklungsplanung als Aufgabe der Kommunal- und Landespolitik</i>
ab 19:30 h	Abendessen

Freitag, den 25. Juni 2009 (Senatssaal; Moderation: Sven Güldenpfennig)

09.00 – 09.45 h	Daphne Bolz, Rouen: <i>Instrumentalisierung des Sports durch totalitäre Ideologien</i>
09.45 – 10.30 h	Wolfgang Buss, Göttingen: <i>Sportpolitische Transformation im Vergleich – 1945 und 1989</i>
10.30 – 10.45 h	<i>Pause</i>
10.45 – 11.30 h	Manfred Lämmer: <i>„Politische Vertrauensbildung durch Sport am Beispiel der deutsch-israelischen Beziehungen“</i>
11.30 – 12.15 h	Werner Pitsch, Saarbrücken: <i>Mündige Athlet/innen als Ziel der Sportpolitik in einer Zivilgesellschaft</i>
12.15 – 13.30 h	<i>Mittagspause</i>
13.30 – 14.15 h	Tim Pawlowski, Köln: <i>Die finanzpolitische Bedeutung des Sports</i>
14.15 – 15.00 h	Henk Erik Meier, Münster: <i>Dopingbekämpfung als zentrale Aufgabe der Sportpolitik. Historischer Rückblick</i>
15.00 – 15.45 h	Jürgen Mittag, Bochum: <i>Sportpolitik in der Europäischen Union</i>
15.45 – 16.15 h	<i>Pause</i>
16.15 – 17.00 h	Sven Güldenpfennig, Aachen: <i>Struktur und Entwicklungsperspektiven einer Politikwissenschaft des Sports</i>
17.00 – 17.45 h	Margret Beck, Hamburg: <i>„Sportpolitik zwischen Governance und Regulierung - Macht oder Ohnmacht des Sports in der Politik?“</i>
ab 19.00 h	Abendessen